

8. Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
ADP	Adenosindiphosphat
ATP	Adenosinriphosphat
Bp	Basenpaar(e)
Da	Dalton
ds	doppelsträngig
DTT	Dithiothreitol
<i>E. coli</i>	<i>Escherichia coli</i>
EDTA	Ethylendiamintetraacetat, Na-Salz
FPLC	Fast Performance Liquid Chromatography
h	Stunde
kBp	Kilobasenpaar(e)
LR	longe-range
kDa	Kilodalton
min	Minute(n)
OD ₆₀₀	Optische Dichte gemessen bei 600 nm
PBS	phosphate buffered saline
rpm.	Umdrehungen pro Minute
RT	Raumtemperatur
ss	einzelsträngig
Tab.	Tabelle
Tris	Tris(Hydroxymethyl)-aminomethan
wt	Wildtyp

Danksagung

Die vorliegende Arbeit entstand am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik in der Abteilung von Prof. Dr. T.A. Trautner. Ihm und der ganzen Abteilung danke ich für die freundliche Aufnahme, Unterstützung und die ausgezeichneten Arbeitsbedingungen.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. W. Messer für seine intensive Betreuung, stete Diskussionsbereitschaft, seine Offenheit, Unterstützung und die Möglichkeiten welche er mir während der Anfertigung der Arbeit gegeben hat.

Dr. Christoph Weigel danke ich für seine Hilfsbereitschaft, die Anregungen während unzähliger Diskussionen und seiner Einsatzbereitschaft.

Den Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Messer, Franca Bläsing, Magret Krause, Jerzy Majka, Judith Nardmann, Sigrid Schaper, Christian Speck, Doreen Tüngler, Christoph Weigel und Michaela Welzeck möchte ich für die freundliche Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit danken. Besonders danken möchte ich Judith Nardmann und Doreen Tüngler für Ihre guten Nerven, ihre Geduld mir gegenüber und den regen geistigen Austausch auch über die Wissenschaft hinaus.

Michaela Welzeck danke ich für die Konstruktion vom pOCBS. Andrea Schmidt danke ich für Ihre Unterstützung bei zahlreichen Klonierungen. Ich werde Sie in freundlicher Erinnerung behalten.

Mein Dank gilt ferner der Servicegruppe von Richard Reinhard für die automatische Sequenzierung und im speziellen Roman Pawlik für die Synthese der Oligonukleotide.

CURRICULUM VITAE

Name: Harald Seitz

geboren: 06.05.1969

- 1975 – 1981 Besuch der Christoph-Földerich Grundschule in Berlin - Spandau
- 1981 – 1985 Besuch der Evangelischen Realschule in Berlin – Spandau
- 1985 – 1988 Ausbildung zum technischen Assistenten für chemische und biologische Laboratorien im Lette-Verein, Berlin
Fachhochschulreife am Lette-Verein
- 1988-1992 Studium der Chemie an der Technischen Fachhochschule, Berlin
- 1992 Diplomarbeit an der TFH-Berlin
- 11.1992 Diplom-Ingenieur für Chemie
- 04.1993-1996 Studium der Biochemie an der Freien Universität Berlin
- 1996-1997 Diplomarbeit am Institut für Kristallographie an der FU-Berlin, in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. W. Saenger
- 02.1997 Diplom in Biochemie
- 1997-2000 Anfertigung der Dissertation am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Berlin, in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. W. Messer

Veröffentlichungen

Seitz, H., Weigel, C., Messer, W.

The interaction domains of DnaA and DnaB replication proteins of *Escherichia coli*
submitted

Weigel, C., Schmidt, A., **Seitz, H.**, Tüngler, D., Welzeck, M., Messer, W.

The N-terminus promotes oligomerization of the *Escherichia coli*
initiator protein DnaA.

Mol. Microbiol. (1999) **34**, 53-66

Messer, W., Blaesing, F., Majka, J., Nardmann, J., Schaper, S., Schmidt, A.,
Seitz, H., Speck, C., Tüngler, D., Wegrzyn, G., Weigel, C., Welzeck, M.,
Zakrewska-Czerwinska, J.

Functional domains of DnaA proteins.

Biochimie, (1999) **81**, 819-821

Duitman, E.H., Hamoen, L.W., Rembold, M., Venema, G., **Seitz, H.**,
Saenger, W., Bernhard, F., Reinhardt, R., Schmitt, M., Ulrich C., Stein, T.,
Vater, J.

The mycosubtilin synthetase of *Bacillus subtilis* ATCC6633: A
multifunctional hybrid between a peptide synthetase, amino transferase
and fatty acid.

Proc. Natl. Acad. Sci. (1999) 96, 13294-13299